

Themendienst

Jetzt losfahren und Stadion-Atmosphäre genießen: Mit City Night Line zum Public Viewing in den EM-Städten

(Dortmund, 4. Juni 2008) Live dabei sein beim größten Fußball-Event des Jahres: Auch wer keine EM-Tickets ergattert hat, kann Stadion-Atmosphäre genießen. Mit dem City Night Line reisen Fußballfans schnell und unkompliziert über Nacht zu den großen Public Viewing Plätzen in den Spielorten in Österreich und der Schweiz.

Aufgrund der idealen Nutzung der Anreisezeit über Nacht lohnt sich eine spontane Fahrt in die Alpenländer. Zusätzliche City Night Line-Sonderzüge fahren von Berlin über Hannover zu den Spielen der deutschen Mannschaft. Natürlich geht es mit dem City Night Line zur Fußball EM auch auf allen Regelverbindungen planmäßig nach Österreich und in die Schweiz, beispielsweise von Berlin, Hamburg, NRW oder dem Rhein-Main-Gebiet nach Zürich, Salzburg oder Wien.

Günstiger ist die EM-Stimmung vor Ort nicht buchbar: Die bequeme Fahrt im Liegewagen gibt es ab preiswerten 49 Euro pro Person und Strecke, BahnCard-Kunden zahlen nur 45 Euro. Der große Vorteil: Vor Ort muss kein Hotel organisiert werden.

In der Vorrunde spielt die Deutsche Elf am 8. und 12. Juni in Klagenfurt und am 16. Juni in Wien. In Klagenfurt werden auf dem Messegelände und am Neuen Platz zwei offizielle Public Viewing Bereiche eingerichtet, in Wien können bis zu 100.000 Fans auf der Fanzone vom Rathausplatz bis zum Heldentor das Spielgeschehen im Stadion live verfolgen.

In der EM Gastgeber-Stadt Salzburg wird die Altstadt zur großen Fußball-Tribüne. Auf dem Residenzplatz und am Mozartplatz wird eine 60 Quadratmeter große Videowand errichtet. In Innsbruck zieht sich die Fanmeile vom Bergisel-Stadion über die Maria-Theresien-Straße bis auf die Seegrube auf 1.900 Metern quer durch die Stadt.

Mit dem City Night Line können Fußballbegeisterte auch in den Schweizer Spielorten EM-Luft schnuppern. In Basel wird ein 3,2 Kilometer langer Fan-Boulevard in der Innenstadt errichtet, in Bern sind der Bundesplatz und der Waisenhausplatz das Zentrum des Fan-Geschehens. Weitere offizielle Public Viewing Bereiche gibt es auf der Plaine de Plainpalais im Zentrum von Genf sowie am Ufer der Limmat und des Zürichsees in Zürich.

Insgesamt verkehrt der City Night Line auf 29 Verbindungen in neun europäische Länder. Von Amsterdam über das Rhein-Ruhr-Gebiet nach Prag, Mailand und Kopenhagen oder von München nach Berlin und Paris – der City Night Line bringt Fußballfans auch außerhalb der EURO 2008 zu den Länderspielen oder Champions League Begegnungen in ganz Europa.

Weitere Informationen unter www.bahn.de/citynightline, überall, wo es Fahrkarten gibt, sowie über das City Night Line-Servicetelefon unter 01805 / 14 15 14 (6-24 Uhr, 14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobiltelefonatarife ggf. abweichend).